

3. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Schmitten



Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07.05.2020 (GVBl S. 318), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22.08.2018 (GVBl S. 366), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl S. 247), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Schmitten in der Sitzung am 02. September 2020 folgende

3. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung vom 19.12.2016

beschlossen:

Artikel I

§ 26 Verbrauchsgebühr

- (3) Die Verbrauchsgebühr beträgt pro m³ **3,37 EUR (bisher 3,44 EUR)**. Sie enthält die gesetzl. Umsatzsteuer.
- (4) Neben der Verbrauchsgebühr ist für angeschlossene Grundstücke eine monatliche Grundgebühr von **5,89 EUR** (inkl. der derzeit geltenden Umsatzsteuer von 5%) **(bisher 6,00 EUR)** zu zahlen, sofern diese bebaut oder Messeinrichtungen vorhanden sind. Die Grundgebühr wird auch bei einem vorübergehenden Ausbau der Messeinrichtungen weiter erhoben.

Artikel II

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum **01.01.2020** in Kraft und die bisherigen Bestimmungen außer Kraft.

Schmitten, den 03.09.2020

Der Gemeindevorstand


Marcus Kinkel
(Bürgermeister)



Ausfertigungsvermerk:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem/den hierzu ergangenen Beschluss/
Beschlüssen der Gemeindevertretung/Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und
dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Schmitten, den 03.09.2020


Marcus Kinkel
(Bürgermeister)

